

ETH Zürich

Regionalökonomie

Dr. Benjamin Buser
Dr. Christof Abegg

23. Februar 2024

Inhalt

- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Werdegang Benjamin Buser

- aus der Region Baden
- Studium Wirtschaftsgeografie und Agrarökonomie an der Universität Zürich
- Doktorat Institut für Agrarwirtschaft ETH Zürich zu regionaler Wachstumspolitik im schweizerischen Alpenraum
- 2005 bis 2007, Avenir Suisse
- 2007 bis 2018 EBP Schweiz AG, Stadt-/Regionalwirtschaft
- Seit 2018 econcept AG, GL/Partner, Ökonomie und Raum sowie Bildung, Kultur und Soziales
- Seit 2018 Lehrauftrag ETH Zürich für Regionalökonomie

econcept – vernetztes Wissen für nachhaltige Entwicklung

- seit 1994 Forschung, Beratung, Evaluation
- Öffentliche Verwaltung, Unternehmen und NGO
- Interdisziplinär mit rund 25 Mitarbeiter/innen
- Bereiche:
 - Ökonomie und Raum
 - Bildung, Kultur und Soziales
 - Energie und Klima
 - Umwelt und natürliche Ressourcen

Werdegang Christof Abegg

- Studium Wirtschaftsgeografie an der Universität Bern mit Nebenfächer Volkswirtschaftslehre und Geologie
- Doktorat am Institut für Orts-, Regional-und Landesplanung (ORL) der ETH Zürich in einem regionalpolitischen/regionalwirtschaftlichen Thema
- Lehrassistent an der ETH für die Vorlesungen Standortmanagement und Regionalökonomie
- seit 2005 bei EBP Schweiz, Partner/Leiter des Tätigkeitsfelds Raum und Raumpoliti

EBP – Wir formen Zukunft

- Wir erarbeiten tragfähige Entscheidungsgrundlagen und zukunftsfähige Lösungen für die zentralen Herausforderungen unseres intensiv genutzten Lebensraums.
- Planung, Beratung, Bau, Informatik, Kommunikation
- Sechs Standorte weltweit
- Interdisziplinär mit rund 250 Mitarbeiter/innen in der Schweiz
- Themenschwerpunkte u.a.:
 - Raum- und Standortentwicklung
 - Verkehr / Mobilität
 - Umweltplanung
 - Sicherheit
 - Ressourcen, Energie, Klima

Inhalt

- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Von wem/woher stammen diese Aussagen?

- ...und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen
- Sie fördert die gemeinsame Wohlfahrt, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.
- ...kann wirtschaftlich bedrohte Landesgegenden unterstützen ... wenn zumutbare Selbsthilfemassnahmen zur Sicherung ihrer Existenz nicht ausreichen. Er kann nötigenfalls vom Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit abweichen.

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft

- *Präambel*: ...und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen
- *Art. 2 Zweck, Ziff 2*: Sie [die schweizerische Eidgenossenschaft] fördert die gemeinsame Wohlfahrt, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.
- *Art. 103 Strukturpolitik*: Der Bund kann wirtschaftlich bedrohte Landesgegenden unterstützen ... wenn zumutbare Selbsthilfemassnahmen zur Sicherung ihrer Existenz nicht ausreichen. Er kann nötigenfalls vom Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit abweichen.

Inhalt

- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Diskussion (10')

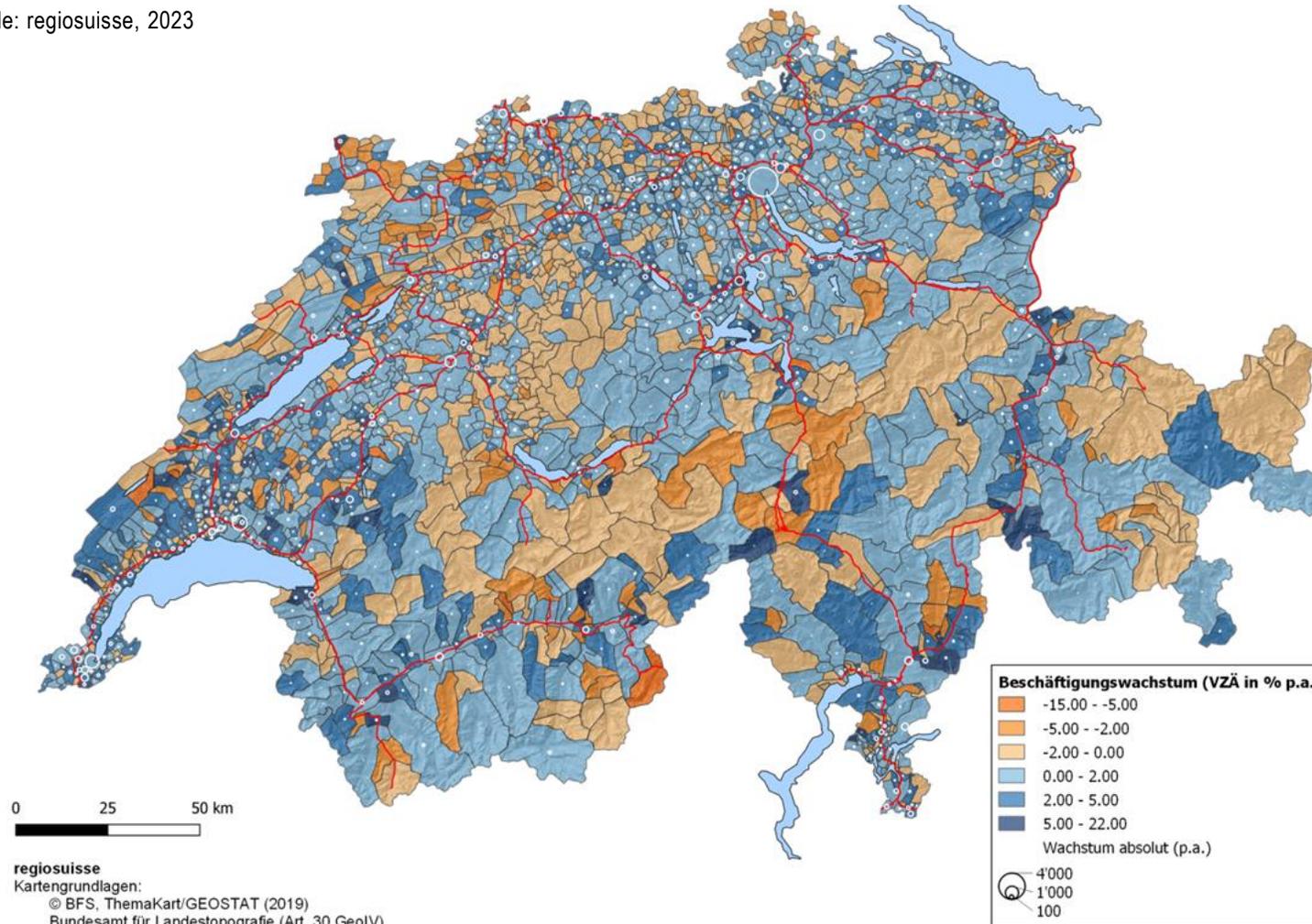
- Was denke Sie, ist Regionalökonomie?
- Welches sind Ihre Erwartungen an die Vorlesung?
- Welchen Mehrwert erwünschen Sie Sich für Ihr Studium?

Inhalt

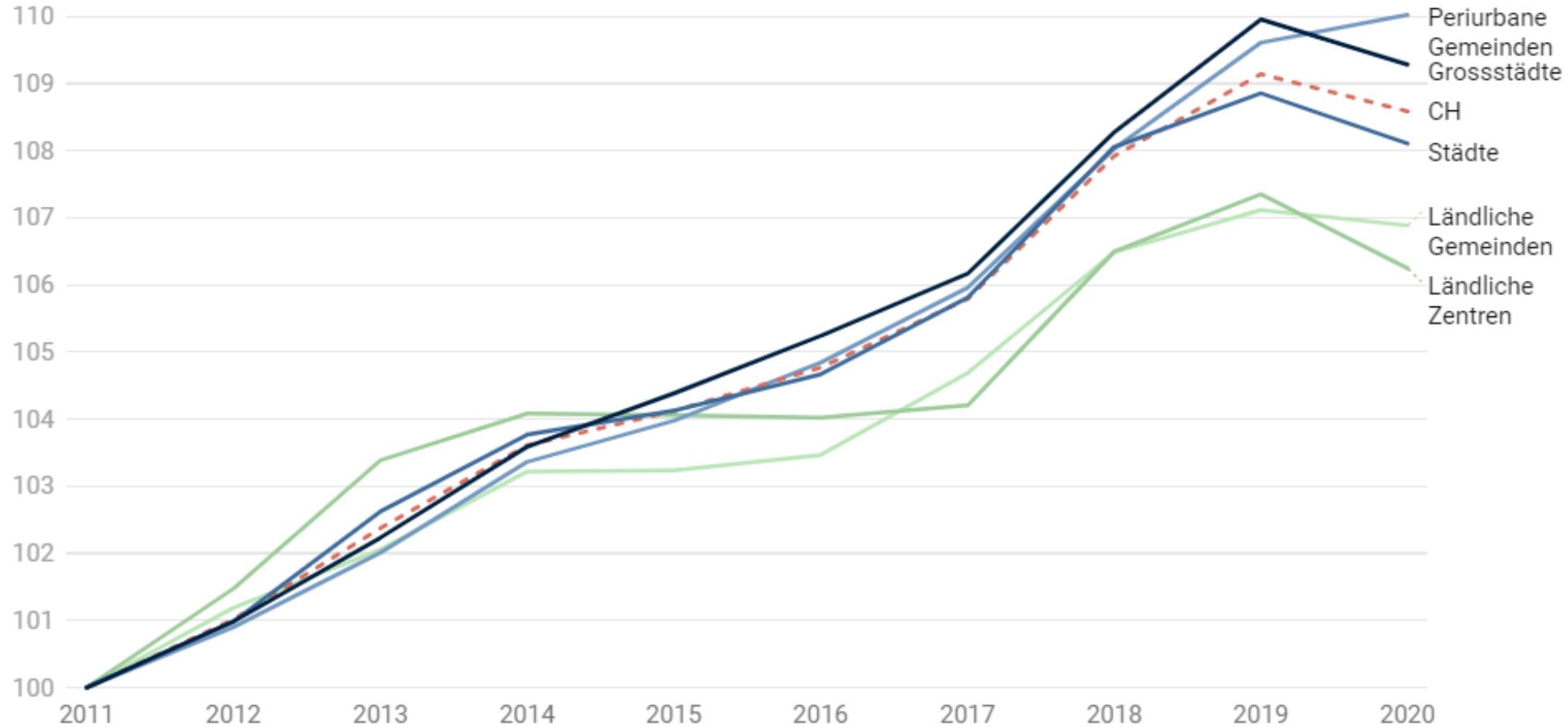
- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Beschäftigungswachstum 2011 bis 2020 nach Gemeinden

Quelle: regiosuisse, 2023

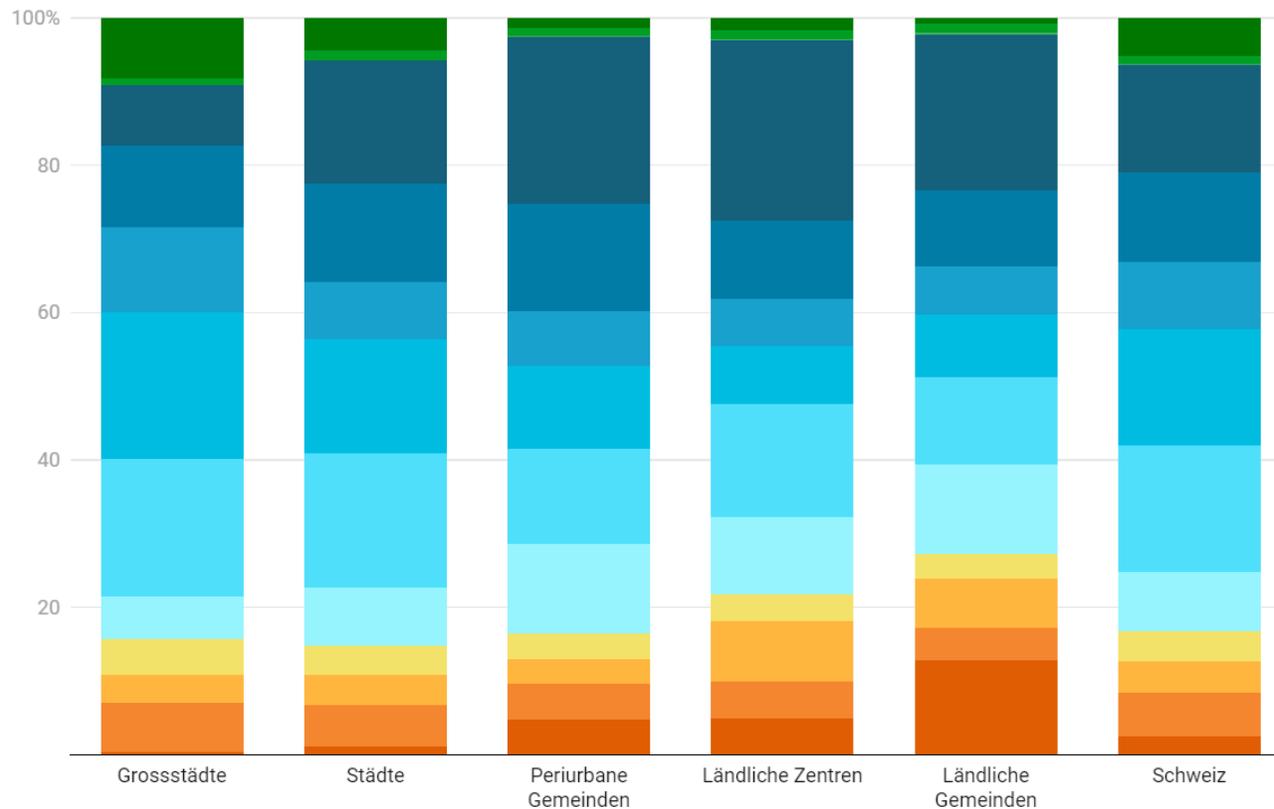


Beschäftigungsentwicklung 2011 bis 2020 nach Raumtypen



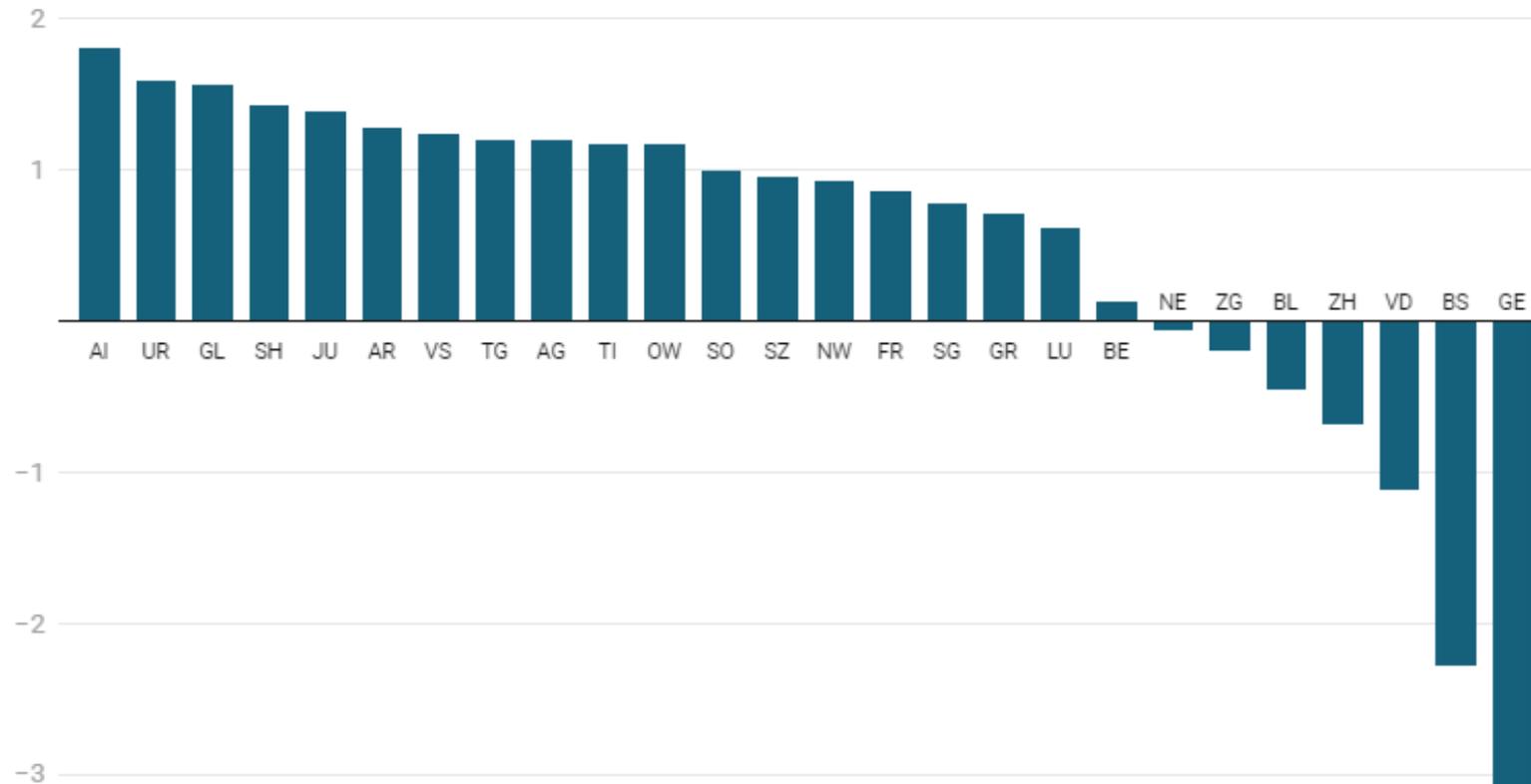
Grafik: regiosuisse • Quelle: BFS / STATENT • Daten herunterladen • Erstellt mit Datawrapper

Beschäftigungsanteile nach Branchen 2020 nach Raumtypen



Regional Disposable Income Index nach Kantonen 2021

Regional Disposable Income Index nach Kantonen



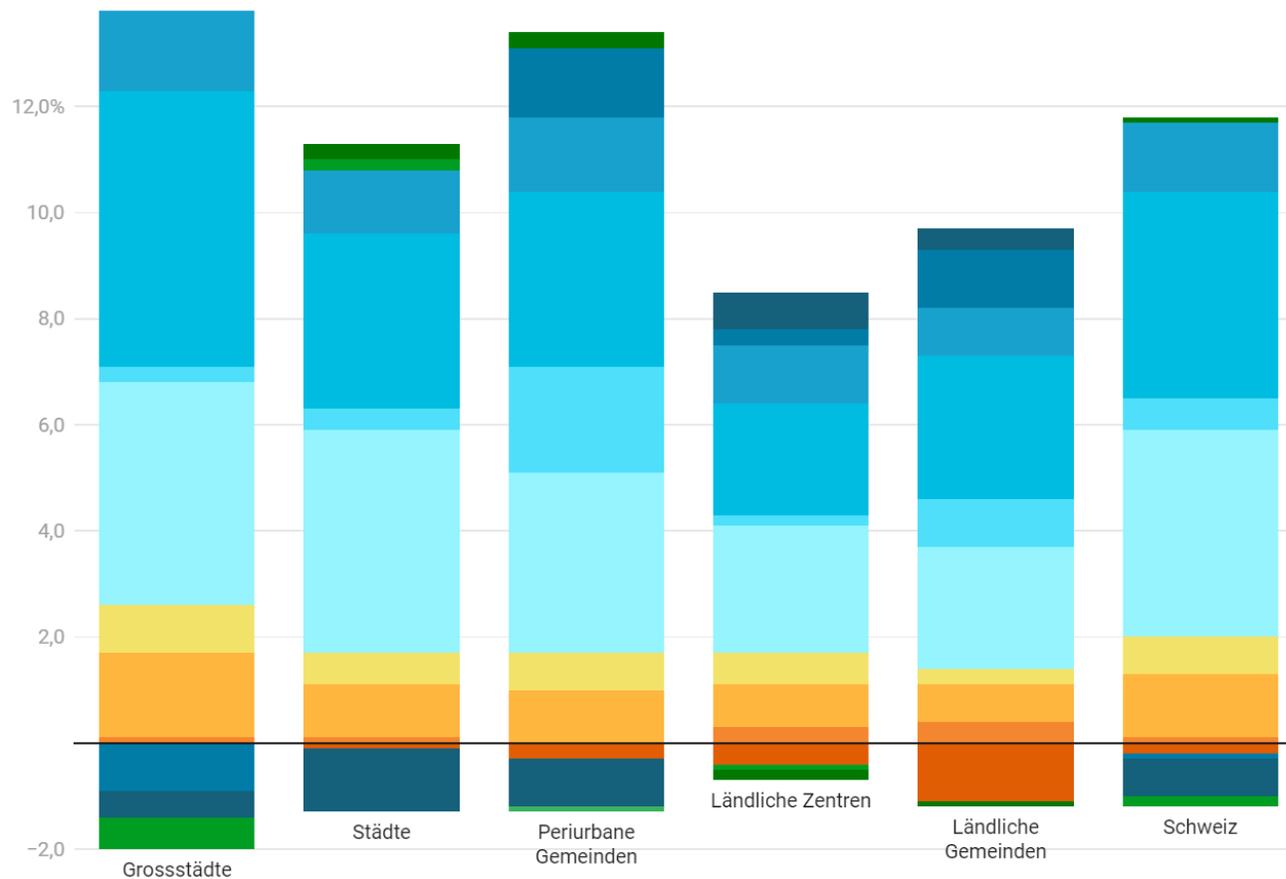
Synthetischer Indikator, CH = 0

Grafik: regionsuisse • Quelle: [Credit Suisse](#) • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

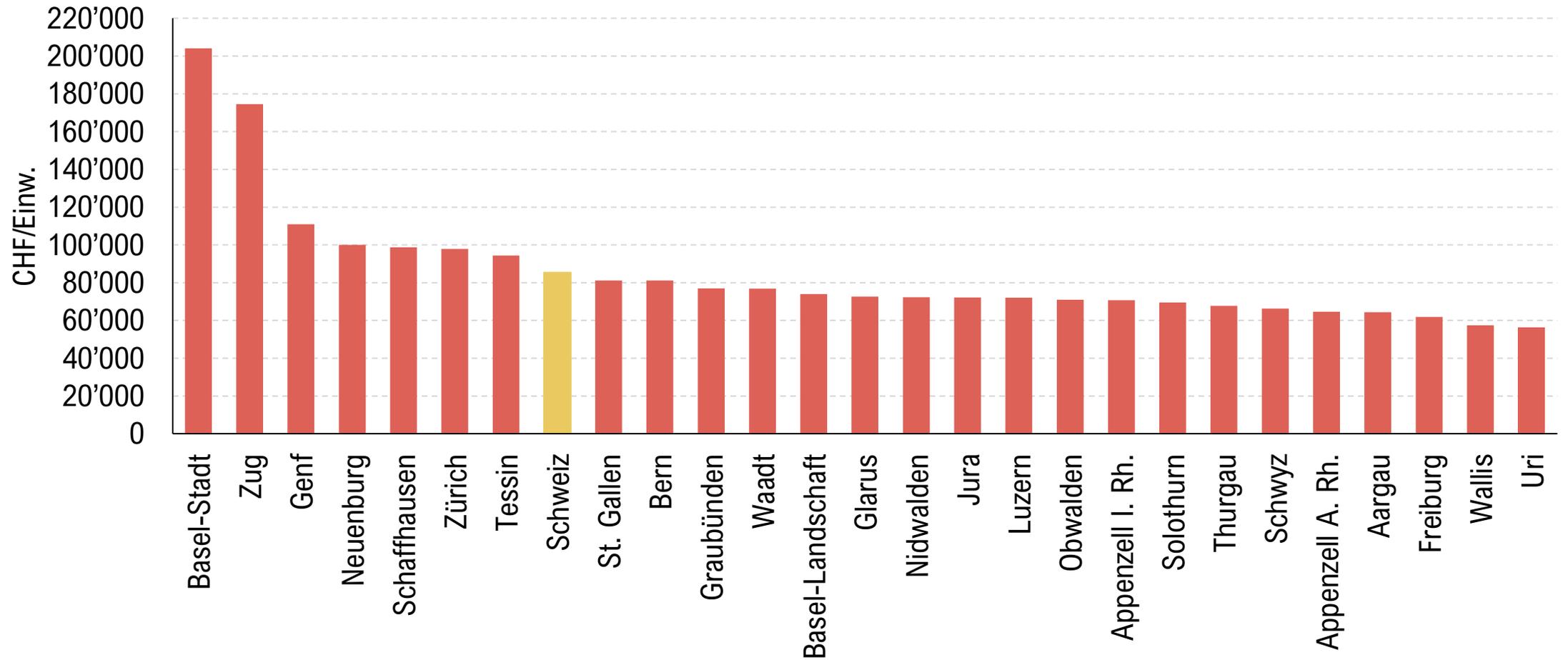
Beschäftigungswachstum 2011-2021 nach Raumtypen

Wachstumsbeiträge in Prozentpunkten
 Legende aufsteigend geordnet nach Arbeitsproduktivität der Branchen

- Land-, Forstwirtschaft, Fischerei
- Gastgewerbe
- Erziehung/Unterricht
- Kunst, Unterhaltung, Erholung und sonstige DL
- Gesundheits-/Sozialwesen/Öffentliche Verwaltung
- Baugewerbe
- Grundstücks-/Wohnungswesen, sonstige DL
- Verkehr/Kommunikation
- Handel/Reparatur Kraftfahrzeuge
- Verarbeitendes Gewerbe/Warenherstellung
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Energie- und Wasserversorgung



BIP pro Einwohner/in nach Kantonen 2021p



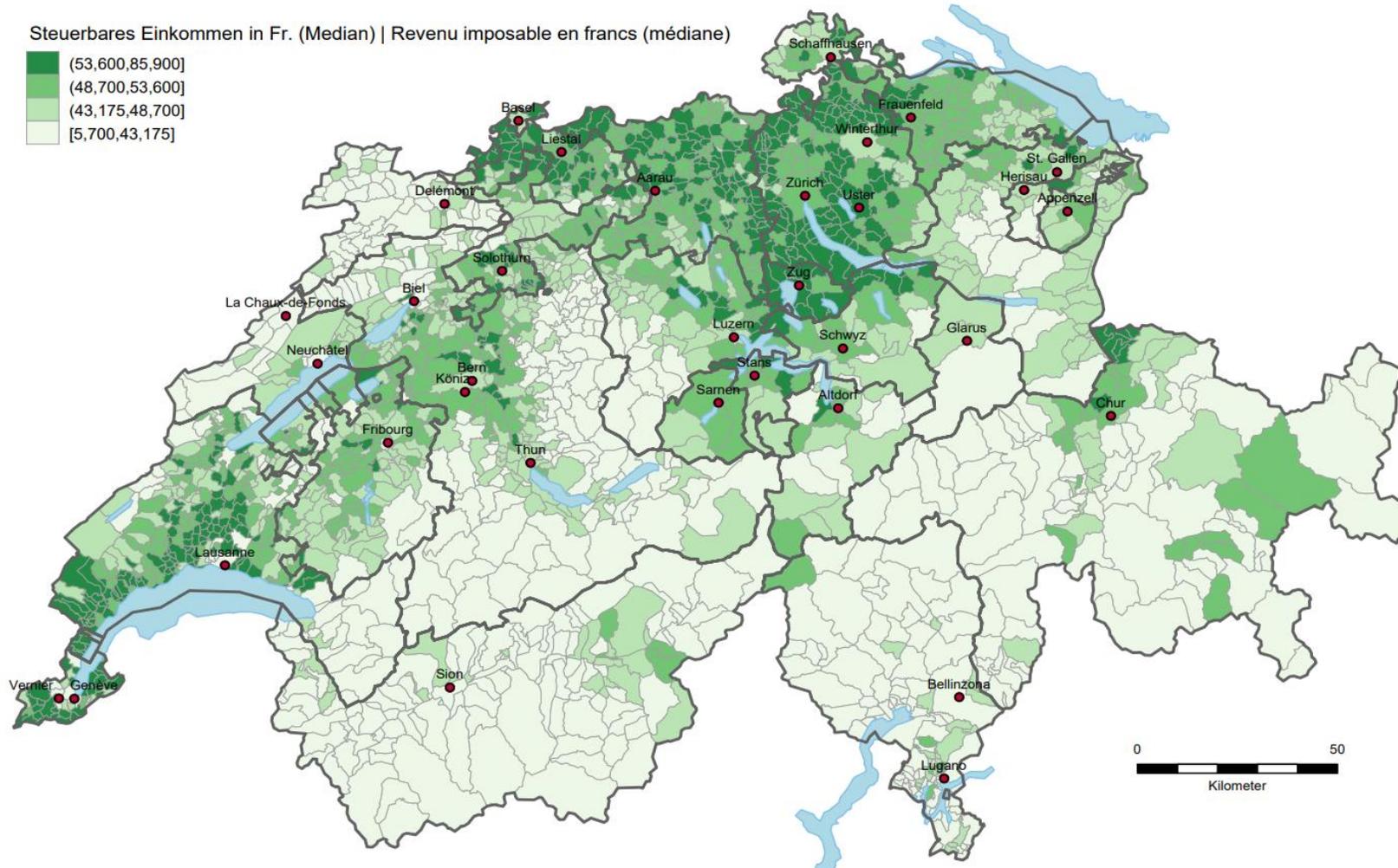
Inhalt

- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Regionale Disparitäten

- «dispar» [lat.] = ungleich
- Regionale Disparitäten sind Ungleichheiten bei Wohlstand, Lebensbedingungen und Zukunftschancen welche eine Gesellschaft als unerwünscht ansieht

Steuerbare Einkommen (Median) natürliche Personen 2020



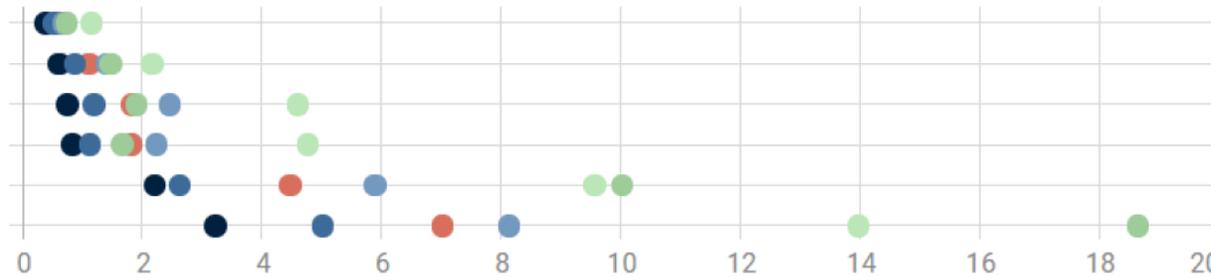
Räumliche Versorgungsdichten (1/2)

Mittlere Distanz zur nächstgelegenen Dienstleistung nach regionsuisse-Raumtyp (in km; Jahr 2015)

● Total
 ● Grossstädte
 ● Städte
 ● Periurbane Gemeinden
 ● Ländliche Zentren
 ● Ländliche Gemeinden

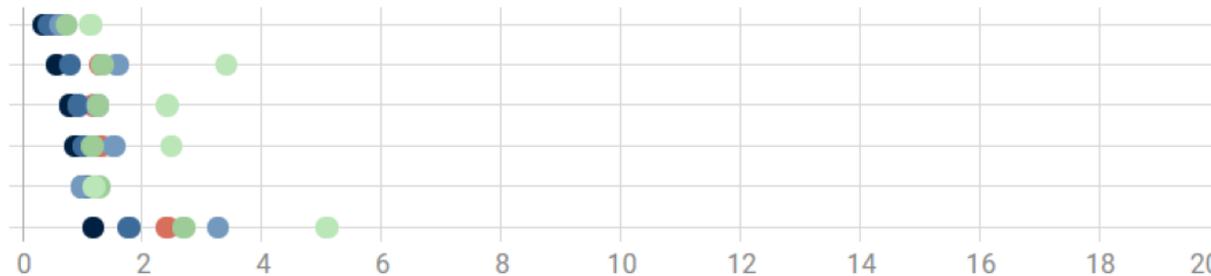
Geschäfte

Lebensmittelgeschäfte
 Geschäfte (<400m²)
 Kioske
 Supermärkte (400-<2500m²)
 Buchhandlungen
 Verbrauchermärkte (=> 2500m²)



Sonstige Dienstleistungen

Coiffeursalons
 Fitness, Sportanlagen
 Post
 Banken
 Öffentliche Verwaltung
 Öffentliche Sicherheit



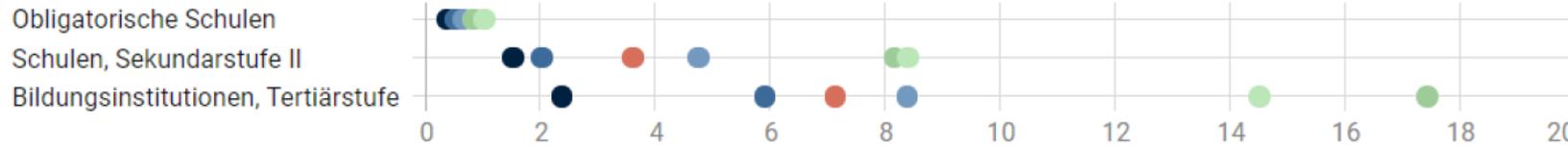
Methodik: Distanz berechnet auf Basis des Strassennetzes

Räumliche Versorgungsdichten (2/2)

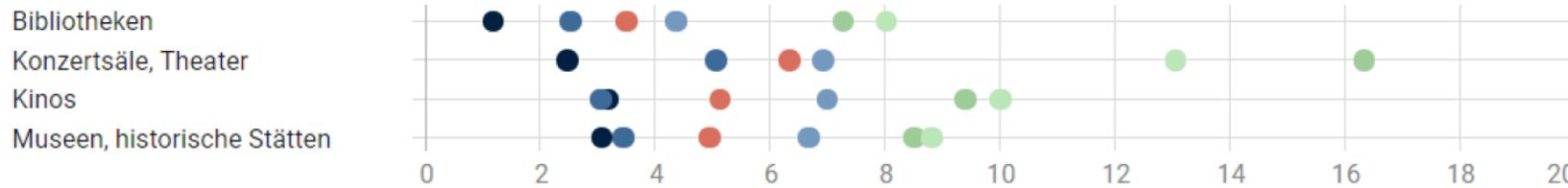
Mittlere Distanz zur nächstgelegenen Dienstleistung nach regionsuisse-Raumtyp (in km; Jahr 2015)

● Total
 ● Grossstädte
 ● Städte
 ● Periurbane Gemeinden
 ● Ländliche Zentren
 ● Ländliche Gemeinden

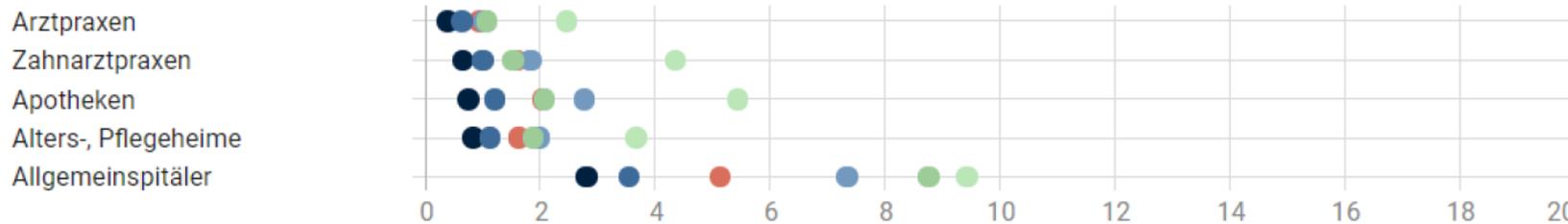
Bildung



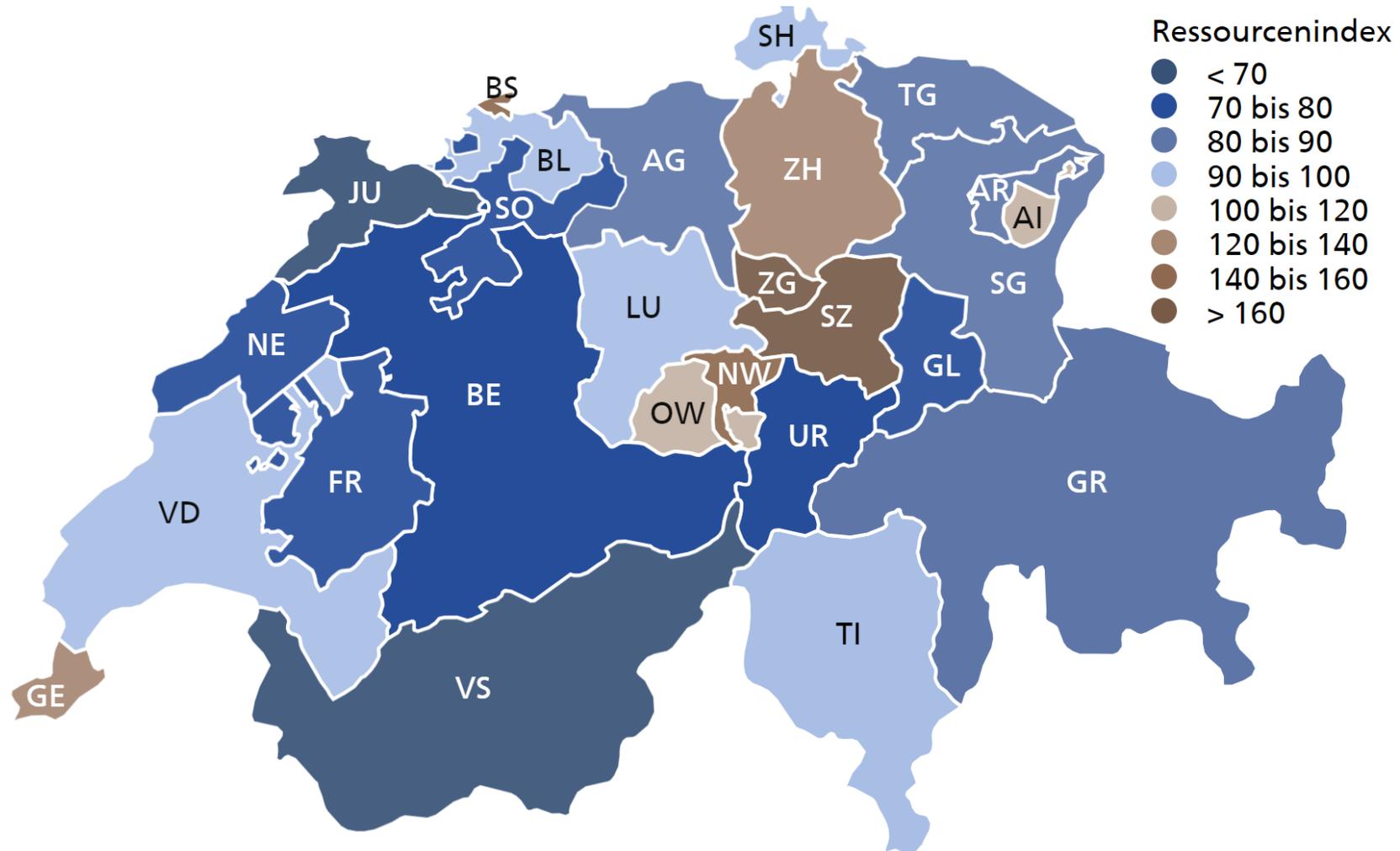
Kultur



Gesundheit



Ressourcenstärke der Kantone 2024



Quelle: EFD, 2024

Drei Fragestellungen im Zentrum

- Wie und wann entstehen regionale Disparitäten?
- Was bedeuten Disparitäten langfristig für Gesellschaft und Wirtschaft und widerspricht dies einem politischen Wille?
- Wie funktioniert regionales Wachstum und wie kann dieses angeregt werden?

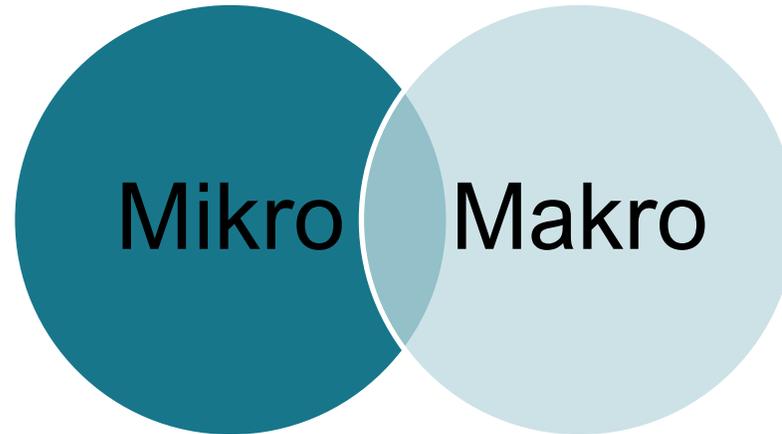
Regionalökonomie (1/2)

- «oikos» + «nomos» [alt gr.] = Haus + Gesetz
- Teil der Volkswirtschaftslehre, welcher sich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen, Wettbewerbs-fähigkeit und Wachstum in den Regionen befasst
- Mikro-und makroökonomische Modelle als theoretisches Fundament
- Anwendung und Adaption von Modellen auf konkrete Räume und Situationen
- Empirische Evidenz durch eine breites Spektrum von statistischen Methoden und mathematischen Modellen

Regionalökonomie (2/2)

- Fließende Übergänge zur Wirtschaftsgeografie und Wirtschaftsgeschichte, Raum- und Verkehrsplanung, Soziologie und Politikwissenschaft etc.
- Die Regionalökonomie als volkswirtschaftliche Perspektive wird flankiert von der akteursorientierten Perspektive des Standortmanagements resp. der Standortwahltheorien

Regionale Mikro- und Makroökonomie



Individual- und Gruppenverhalten
«*Froschperspektive*»

- Produktionsfaktoren
- Innovation und Netzwerke
- Standortwahl und Infrastruktur

Gesamtwirtschaftliche Prozesse
«*Vogelperspektive*»

- Wachstum und Konjunktur
- Strukturentwicklung
- Beziehungen Aussenwirtschaft

Zeiten und Themen

Gestern

Wirtschaftsstrukturen
Beschäftigungsstand
Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit
Einkommen/Wohlstand

Heute

Strukturentwicklung
Beschäftigungsentwicklung
Einkommen/Wohlstand
Ex-post Analysen

Morgen

Wachstumspotenziale
Strukturentwicklung
Beschäftigungsprognose
Einkommen/Wohlstand
Ex-ante Analysen

t

Ergänzungsthemen

Bevölkerungsentwicklung (sozio-demografische Struktur)
Energie-, Ressourcen- und Flächenverbrauch
Räumliche Konzentrationsprozesse und Mobilitätsverhalten
Preisentwicklungen (insb. Flächen/Immobilien)

Drei Typen von Fragestellungen

- Impaktanalyse -> «wenn – dann»
- Portfolioanalyse -> «Potenziale –Risiken»
- Netzwerkanalyse -> «wer, mit wem, wozu und wie?»

Aber:

- Welche Theorie gilt und wie hängen Schlussfolgerungen von der angenommenen Theorie ab?
- Auf welche Produktionsfaktoren, Rahmenbedingungen und endogene und exogene Treiber soll man sich fokussieren?

Tischdiskussionen (5‘)

- Welche aktuellen regionalökonomischen Fragestellungen für die Schweiz kommen Ihnen in den Sinn?

Inhalt

- Über uns
- Einstieg
- Ihre Erwartungen
- Regionale Unterschiede in Wohlstand und Entwicklung
- Was ist Regionalökonomie
- Informationen zur Vorlesung

Ziele der Vorlesung

- Sie haben die theoretischen Grundlagen der räumlichen Ökonomie sowie von regionalen Wachstumstheorien verstanden
- Sie können Theorien in den gesellschaftlichen und politischen Kontext einordnen und umgekehrt
- Wir geben Ihnen Einblicke in die Praxis der Referenten in Beratung und Forschung
- Sie lernen an einem Beispiel selbständig eine regional-ökonomische Analysen durchzuführen (Semesterleistung)

Vorlesungsprogramm (1/2)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Leitung
Fr 23.02.	07:45	Vorlesung Einführung «Was ist Regionalökonomie»	Buser / Abegg
Fr 1.03.	07:45	Vorlesung Ursprünge der Raumwirtschaftslehre Einführung Gruppenarbeit	Buser
Fr 8.03.	07:45	Vorlesung Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum	Buser
Fr 15.03.	07:45	Vorlesung Wachstumstheorien I	Buser
Fr 22.03.	07:45	Vorlesung Wachstumstheorie II	Buser
Mo 25.03.	<i>Abgabe Proposal Gruppenarbeit</i>		<i>Gruppen</i>
Do 28.03.	<i>Schriftliches Feedback Dozenten an Gruppen</i>		<i>Buser / Abegg</i>
Fr. 29.03.	Karfreitag – Keine Vorlesung		
Fr. 5.04.	Osterferien – Keine Vorlesung		

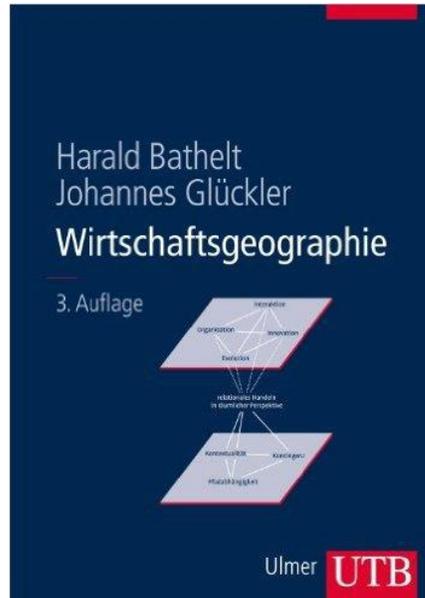
Vorlesungsprogramm (2/2)

Fr 12.04.	07:45	Vorlesung	Regionale Innovationstheorie II	Abegg
Fr. 19.04.	07:45	Vorlesung	Regionale Innovationstheorie I	Abegg
Fr 26.04.	07:45	Sprechstunde Gruppenarbeiten gemäss extra Planung		Buser / Abegg
Fr 03.05.	07:45	Vorlesung Wachstumsanalyse		Buser
	08:45	Gastreferat NN		Buser
Fr 03.05.	07:45	Evaluation regionaler Wachstumspolitik, inkl. Gruppenübung		Buser / Abegg
<i>Do. 09.05.</i>	<i>Auffahrt</i>			
Fr 10.05.	07:45	Vorlesung	Regionaler Arbeitsmarkt	Buser
<i>Do. 16.05.</i>	<i>12:00</i>	<i>Abgabe der Gruppenarbeiten (per Mail)</i>		<i>Gruppen</i>
Fr 17.05.	07:45	Präsentationen	Gruppen 1 bis 4	Buser / (Abegg)
Fr 24.05.	07:45	Präsentationen	Gruppen 5 bis 8	Buser / Abegg
Fr 31.05.	07:45	Präsentationen	Gruppen 9 bis 10	Buser / Abegg
	08:45	Vorlesung	Zusammenfassung und Abschluss	Buser / Abegg

Unterlagen

- Foliensatz der Dozenten
 - Aufgeschaltet jeweils zwei Tage vorher auf irl.ethz.ch/de/education/vorlesungen/msc/regional_economics.html
 - Foliensatz mit Verweisen auf Lehrbuch (siehe nächste Folie)
- Vertiefende Artikel
 - Ausgewählte thematische Vertiefungen
 - Aktuelle Artikel aus Tageszeitungen und Zeitschriften
- Lehrbücher (siehe Folgeseite)

Lehrbücher zur Vorlesung



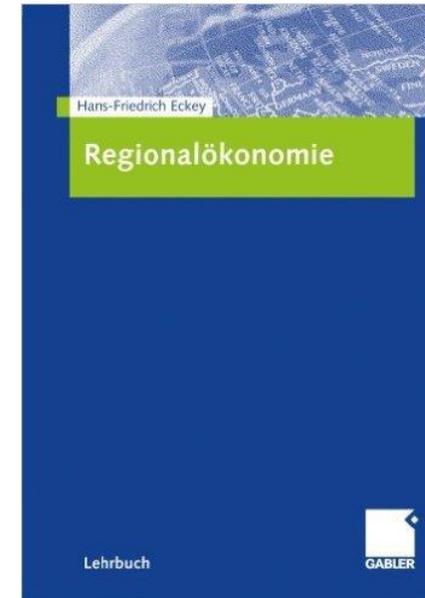
Bathelt, H., Glückler J. (2012):
Wirtschaftsgeographie.

ISBN: 978-3-8252-8492-3



Sturm, J-E., Eisenhut, P. (2022):
Aktuelle Volkswirtschaftslehre
2018/2019.

ISBN: 978-3-7253-1081-4



Eckey, H.-F. (2008):
Regionalökonomie.

ISBN: 978-3-8349-0999-2

Semesterleistung

- Hinweis: Eine Detaileinführung zur Semesterleistung erfolgt in der Vorlesung vom 1. März 2024

Rahmenbedingungen

- 4 ECTS Kreditpunkten, sofern Gesamtnote genügend
- Gruppenarbeit und Präsentation mit Gesamtnote, basierend auf verschiedenen Beurteilungselementen
- Schriftliches Feedback und Beurteilung Ihrer Arbeit betreffend Inhalt und Form

Termine Semesterleistung

- Freitag 1. März 2024, Einführung «Die gute Frage» und Anforderungen
- bis Montag 25. März 2024 Proposal
- bis Donnerstag 28. März 2024 Rückmeldung durch uns
- Freitag 26. April 2024 Zwischenbesprechung (freiwillig)
- bis Donnerstag 16. Mai 2024 (12:00) Abgabe Arbeit und Präsentation
- ab Freitag 17. Mai 2024 Präsentationen
- Freitag 31. Mai 2024 Beurteilung und Note

Impressum

Vorlesung 1

econcept AG
Gerechtigkeitsgasse 20
CH-8002 Zürich
Tel. +41 44 286 75 75
www.econcept.ch

Autoren/innen
Dr. Benjamin Buser
Dr. Christof Abegg